

Wettbewerbe an der WBS

Schülerwettbewerbe fördern die persönliche Leistungsbereitschaft und sind geeignet Schüler:innen für bestimmte Themen zu motivieren. Hier werden fachliche, methodische, soziale und personale Kompetenzen angesprochen und gefördert.

Durch die Teilnahme an einem Wettbewerb muss sich die Schülerin bzw. der Schüler mit seinen eigenen Kompetenzen auseinandersetzen. Im Idealfall wird – unabhängig vom Gewinn - die bloße Teilnahme als Gewinnzuwachs gesehen. Die Schüler:innen sind in der Lage ihr Können zu zeigen und erfahren für ihre Leistung Anerkennung, wobei schon der Einsatz der Schüler:in zu würdigen ist. Auch der Umgang mit Niederlagen oder mit Frustration muss erlernt werden.

An der WBS werden aus diesen Gründen einige Wettbewerbe durchgeführt. So können die Schüler:innen ihr Können in den verschiedensten Bereichen unter Beweis stellen, z.B. im Bereich Sport, Sprache, Mathematik, Naturwissenschaft, Technik und Kunst.

Känguru Wettbewerb

Der Känguru-Wettbewerb ist ein internationaler Mathematikwettbewerb, der im Laufe der Jahre gewachsen ist. Es nehmen über 6 Millionen Teilnehmer aus 80 Ländern teil, wobei Schüler aus Deutschland zum ersten Mal im Jahre 1995 mitmachten. Im Jahr 2022 nahmen etwa 685.000 Schüler:innen teil.

Bei diesem Wettbewerb sollen die Teilnehmer Freude bei der Beschäftigung mit Mathematik erfahren. Bei der Erstellung der Aufgaben wird darauf geachtet, dass die Aufgaben nicht zu schwer, aber anregend sind und ein breites Spektrum der Mathematik abdecken. Es handelt sich um Multiple-Choice-Aufgaben.

Alle Schüler der 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe der WBS nehmen an diesem Wettbewerb teil, der regelmäßig am dritten Donnerstag im März stattfindet. Jede Jahrgangsstufe erhält altersgerechte Aufgaben, die in 75 Minuten zu bearbeiten sind. In den Klassenstufen 5 und 6 sind dies 24 Aufgaben und in der Klassenstufe 7 müssen 30 Aufgaben gelöst werden.

Das Startgeld beträgt 2,50 Euro pro Person. Jeder Teilnehmende erhält dafür eine Urkunde mit der erreichten Punktzahl, eine Broschüre mit den aktuellen Aufgaben sowie den Lösungen und ein kleines Präsent.

Zudem bekommt der Teilnehmende der WBS, der den weitesten Kängurusprung macht, d.h. die meisten hintereinander folgenden richtigen Antworten, ein T-Shirt. Für die besten des Landes winken weitere tolle Preise (z.B. Experimentierkästen, Strategie-Spiele, usw.).

Vorlesewettbewerb im 6. Jahrgang

In jedem Schuljahr nehmen die WBS-Schüler:innen des sechsten Jahrgangs am Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels teil. Es handelt sich um einen jährlich seit 1959 stattfindenden Bundeswettbewerb. Die Schüler:innen beginnen mit dem Schulentscheid an der WBS und können im besten Fall zum großen Bundesfinale fahren.

Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen die Lesefreude und die Lesemotivation. Die Schüler:innen haben die Möglichkeit ihre Lieblingsgeschichten den Mitschülern vorzustellen. Dabei werden soziale und sprachliche Kompetenzen ausgebildet. Es wird z.B. das

Textverständnis geschult, das Sprechen vor Publikum eingeübt und das aktive Zuhören gefördert. Die intensive und kreative Beschäftigung mit den Büchern bleibt in den meisten Fällen in guter Erinnerung und steigert die Lesefreude.

Im Rahmen des Deutschunterrichts wird in jeder Klasse eine Klassensiegerin bzw. ein Klassensieger bestimmt. Diese vier Schüler:innen müssen im Schulentscheid gegeneinander antreten, wobei ein bekannter und ein unbekannter Text vorgelesen werden. Die Lesezeit sollte für jeden Text drei Minuten betragen. Der **bekannte Text** wird aus einem dem Alter angemessenen Buch der eigenen Wahl entnommen. Vor dem Lesen des Wahltextes sind der Titel und der Autor des Buches zu nennen. Zudem sollen eine kurze Vorstellung des Buches und eine Einordnung der ausgewählten Textstelle vorausgehen. Der **unbekannte Text** wird durch eine Lehrkraft ausgewählt und von den Schüler:innen fortlaufend gelesen.

Die Jury besteht aus einer Deutschlehrerin oder einem Deutschlehrer, einer Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Styrum und der Schulsiegerin oder dem Schulsieger aus dem letzten Schuljahr. Bei der Beurteilung des Vorlesens werden die Bewertungskriterien Lesetechnik und Interpretation herangezogen. Beim Wahltext wird noch die Textauswahl berücksichtigt.

- Die **Lesetechnik** umfasst die sichere und flüssige Lesetechnik, die deutliche Aussprache, das angemessene Lesetempo und die sinngemäße Betonung.
- Bei der **Interpretation** wird auf eine inhaltliche und atmosphärische Erfassung des Textes geachtet.
- Das Kriterium **Textauswahl** erfasst eine schlüssige Textauswahl, einen guten Zeitplan sowie die Auswahl eines verständlichen Anfangs und Endes.

Die vier Schüler:innen erhalten eine **Klassensieger-Urkunde** vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels und ein kleines Präsent von der WBS. Die Schulsiegerin bzw. der Schulsieger bekommt zusätzlich eine **Schulsieger-Urkunde** und darf am Stadtentscheid teilnehmen. Dieser findet in der Regel Ende Januar/Mitte Februar statt. Bei diesem Wettbewerb muss für den Wahltext ein anderes Buch ausgewählt werden als beim Schulentscheid.

Theaterwettbewerb Maulhelden

MAULHELDEN versteht sich als Festival für bemerkenswertes Schultheater in NRW. Als Plädoyer für starkes Schultheater sucht es die künstlerische Auseinandersetzung zwischen Schüler:innen, Lehrer:innen und Theaterprofis. Neben den Aufführungen der ausgewählten Schultheater-Produktionen wird jeweils eine Eigenproduktion der kooperierenden Veranstalter gezeigt, um verschiedene Arbeitsansätze und Theaterformen im Festival zu präsentieren. Außerdem werden Diskussionen, Nachgespräche und Workshops angeboten.

Fünf von einer Jury ausgewählte Produktionen des MAULHELDEN – Festivals zeigen jedes Jahr einen Querschnitt durch die Vielfalt und den Ideenreichtum des Schultheaters in NRW. Vom Grundschulkind bis zum jungen Erwachsenen setzen sich die Spieler:innen künstlerisch mit Themen aus der Literatur und ihrem Alltag auseinander.

In den letzten zwei Jahren wurden wir mit einem Kurs des Fachs „Darstellen- und Gestalten“ und mit einem Projektkurs „Theater“ zu diesem außergewöhnlichen Festival eingeladen. Mit der „Schneewittchen-Verschönerung“ (2016) und „Me, Myself and I – Fragen über Fragen!“ (2017) haben wir fünf Tage lang „Theater pur“ mitgestaltet und erleben dürfen.

Die Einladung zum MAULHELDEN- Festival ist Auszeichnung und Ansporn zugleich: Es wirkt sich über die Festivalzeit hinaus auf die teilnehmenden Spieler:innen persönlich und den kulturellen Schwerpunkt unserer Schule aus.

Wettbewerbe mit MINT-Schwerpunkt

Wie kann ein Auto ohne Fahrer:in automatisch fahren? Wie können Tassen automatisch und schnell gereinigt werden? Wie kann die Sonnenenergie genutzt werden, um ein E-Bike aufzuladen? Wie viel Energie verbraucht unsere Schule und wie können wir selber Energie sparen? Wie können ältere Menschen weiterhin in ihrem Alltag mobil sein?

Diese und weitere Fragen beantworteten die Schüler:innen durch die Teilnahme an Wettbewerben mit MINT-Schwerpunkt.

Im Zuge der Wettbewerbe überlegen sich die Schüler:innen selbstständig eine authentische Problemstellung. Die Umsetzung der Projekte erfolgt je nach Thema in fächerübergreifenden Projekten als auch im regulären Fachunterricht.

Durch die Teilnahme an Schulwettbewerben mit MINT-Schwerpunkt erhalten die Schüler:innen die Möglichkeit ihre eigenen innovativen Ideen in Kleingruppen umzusetzen. In diesem Zusammenhang erweitern die Jugendlichen ihre technische Problemlösekompetenz und entwickeln zum Teil innovative Ideen, welche am Ende in einem technischen Produkt umgesetzt werden wie z.B.

- ein fahrerloses Transportsystem
- eine Waschstraße für Kaffeetassen
- eine Solarladestation für E-Bikes
- einen Rollator mit Elektroantrieb und Sensoren
- ein Förderband zur Müllsortierung
- ein mobiler solarbetriebener Hot-Spot für Klassenfahrten
- usw.

Neben der Motivation für technische Innovationen und die Realisierung eigener technischer Projekte ist die Kooperation mit außerschulischen Partnern ein essentiell wichtiger Punkt bei der Teilnahme an schulischen Wettbewerben.

Hierdurch erhalten die Schüler:innen einen Einblick in unterschiedliche technische Berufe und lernen neue Berufsfelder und ggf. auch ihren zukünftigen Arbeitgeber kennen.

VDE Technikpreis

Die WBS nimmt regelmäßig am VDE-Technikpreis Rhein Ruhr teil. Ziel dieses jährlichen Wettbewerbs ist es das Technikverständnis im Technikunterricht zu fördern und junge Menschen für Technik zu begeistern.

Im Zuge dieses Wettbewerbs werden innovative technische Projekte von den jeweiligen Gruppen konzipiert und umgesetzt. Hierbei erfolgt eine Berufsorientierung für die Jugendlichen, welche ihnen insbesondere technische Berufe und Berufsmöglichkeiten näherbringen soll.

Die WBS gehört seit 12 Jahren regelmäßig zu den Endrundenteilnehmern, die ausgewählt werden, um einer Fachjury aus der Industrie und Wirtschaft ihre Konzepte zu präsentieren. Hierbei erreichten die Projekte der WBS bereits mehrmals die oberen Platzierungen, welche mit einem Preisgeld von bis zu 2500€ dotiert sind. Durch die Preisgelder können neue Technologien (z.B. 3D-Drucker) angeschafft werden, um das Interesse der Schüler:innen für Technik und in diesem Zusammenhang für den Technikunterricht weiter zu fördern.

Mathe im Advent

Im Schuljahr 20/21 hat die WBS erstmalig mit sechs Klassen bei *Mathe im Advent* teilgenommen. Man kann sich als Einzelperson (Einzelspiel) anmelden oder eine Mathelehrkraft meldet eine ganze Klasse (Klassenspiel) an. Klassen derselben Jahrgangsstufe treten bundesweit im Klassenspiel gegeneinander an. Vom 1. bis zum 24. Dezember erhalten die Schüler:innen täglich Aufgaben rund um die Mathe-Wichtel. Es sind keine Aufgaben, wie man sie aus dem Schulbuch kennt. Vielmehr führt kreatives Denken und Knobeln zur Lösung, die man aus vier Antwortmöglichkeiten auswählen muss. Die Eingabe der Lösung erfolgt online auf der Website.

Es gibt zwei Niveaustufen: Kalender 4 bis 6 und Kalender 7 bis 9. Innerhalb ihrer Niveaustufe können die Schüler:innen hochwertige Preise gewinnen. Die erfolgreichsten Teilnehmer bzw. Klassen werden zur Preisverleihung ins Audimax der Technischen Universität in Berlin eingeladen. Ein Mathe-Bazar, eine Mathe-Show und begleitende Musik machen die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für die Schüler:innen lohnt es sich in jedem Fall, denn sie befassen sich mit vielfältigen mathematischen Lösungswegen und sammeln so intrinsische Motivation sowie Selbstbewusstsein für das Fach, indem sie sich Tag für Tag – auch in den Ferien – mit den spannenden Aufgaben beschäftigen. In der FK Mathematik wurde die verpflichtende Teilnahme im 5. und 6. Jahrgang beschlossen.

Mathe im Advent steht unter der Schirmherrschaft von Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger und wird von der *Mathe im Leben* gemeinnützigen GmbH in Kooperation mit der Deutschen Mathematiker-Vereinigung ausgerichtet.

Sportwettbewerbe (siehe Sportprofil)